

Ja, diese Hundebesitzer!

Ihr habt ja so recht!

Was sind wir Hundebesitzer nur für ein schreckliches Volk?

Und zwar alle.

Egal, ob Dackelbesitzer, Kampfhund-, Mischlings-, Doggen- oder Mopsbesitzer.

Wir sind alle schlechte Menschen und schlechte Menschen haben keine guten Hunde.

Und ja. Unsere Hunde haben Zähne, also sind sie böse! Es tut mir so leid!

Ich möchte mich entschuldigen und euch mitteilen, dass ich aus meinen Fehlern gelernt habe:

1. Ich werde mich nie wieder auf einem öffentlichen Weg aufhalten, wenn ihr, liebe Fahrradfahrer, diesen benutzen möchtet. Dabei finde ich es völlig in Ordnung, wenn ihr nicht klingeln, nicht bremsen, geschweidenn eine kleine

Kurve um mich und meinen Hund herumfahren wollt. Alle Weg gehören Euch!

2. Ich werde nie wieder einem schlecht gelaunten Rentner widersprechen, der mich mit übelsten Schimpfworten belegt, weil ich einen Hund habe (der an der Leine neben mir läuft und den Rentner nicht einmal angeatmet hat!)

Rentner dürfen das. Rentner müssen auch nicht grüßen, schon gar keine Hundebesitzer.

3. Ich finde es völlig in Ordnung, wenn im Sommer Heerscharen von Menschen in die Parks einfallen und dort ungehemmt ihre Notdurft verrichten. Menschen dürfen das. Ich erkläre meinem Hund, dass es unfein ist,

menschliche Hinterlassenschaften in der Nähe des Wegesrandes aufzuspüren. Menschen finden das ekelig! Nur Hundebesitzer müssen Kottüten bei sich tragen.

4. Liebe Mütter! Natürlich dürft ihr euren Kindern im Park die Windeln wechseln.

Das ist ja auch völlig legal.

Bei all den mütterlichen Pflichten ist es wirklich auch zu viel verlangt, die Windeln in die nächste Mülltonne zu werfen. Werft sie ruhig in die Büsche. Dann frisst mein Hund eben heute ein frisches Baby-Häufchen. Das bringt Abwechslung in seinen Speiseplan!

5. Liebe Mitmenschen, die ihr so romantisch in freier Natur grillt.

Sind sie nicht herrlich, unsere Flüsse? Man kann sich an ihrem Ufer so gut erholen. Natürlich ist man danach viel zu müde, um seinen Müll wieder mitzunehmen. Das ist völlig verständlich! Nicht wahr, liebes Ordnungsamt? Da kneift man gern mal ein Auge zu. Mein Hund kann sich nicht entscheiden, ob er zuerst in eine zertrümmerte Bierflasche treten oder an Euren Grillresten ersticken soll!

6. Liebe Jogger, natürlich habt ihr Recht! Im Park muss man nie mit unvorhersehbaren Dingen rechnen.

Im Park dürfen weder Kinder, langsame ältere Menschen, noch Hunde euren Weg kreuzen und euch nötigen, eurer Tempo zu drosseln oder einen kleinen Ausfallschritt zu machen. Der Park gehört euch! Wir Hundebesitzer können unseren Hund ja auch einfach auf einem Laufband im Wohnzimmer Bewegung verschaffen!

7. Ich erwarte nie wieder, dass man höflich Danke sagt, wenn ich meinen Hund am Wegesrand ins Platz lege, damit eine Riesengruppe laut klappernder Nordic Walker ungestört ihres Weges ziehen kann. Nordic Walker müssen nicht Danke sagen.

Liebe Mitmenschen, ich habe meinen Hund ausgebildet und ihm Gehorsam beigebracht, damit er im Park nicht atmet, wenn sich uns ein Nicht-Hunde-Möggender-Mensch nähert.

Ich habe meinem Hund beigebracht, liegen zu bleiben, wenn eine ängstliche Person sich uns nähert, damit wir anschließend beschimpft werden.

Ich nehme gerne Rücksicht auf meine Mitmenschen, ohne ähnliches zurück zu erwarten!

Und noch eins: Liebe wohlwollende Rentner und Hunde-Mögende Mitmenschen, ich weiss, dass es euch gibt. Vereinzelt habe ich euch schon getroffen. Gerne würde ich mich öfter mit euch unterhalten und mein Hund mag es,

wenn ihr ihn streichelt.

Leider sind wir immer auf der Flucht! Nehmt es mir nicht übel, wenn wir uns andauernd hinter irgendwelchen Büschen verstecken.

Verratet uns nicht! Wir sind illegale Parkbesucher!

von unbekanntem Autor und Karin Oehl